

Willingener Trail- Quartett Nr. 45

Diese atemberaubende MTB-Strecke führt uns durch die schönsten Landschaften rund um Willingen. Das anspruchsvolle Wechselspiel zwischen technischer Herausforderung und konditioneller Ausdauer sowie weite Fernblicke, prägen diese vier Streckenabschnitte für ambitionierte Biker.

Diese Mountainbike-Tour ist so konzipiert, Ihnen die Möglichkeit zu geben, je nach eignener Ausdauer und Zeitbudget sich der Strecke anzupassen.

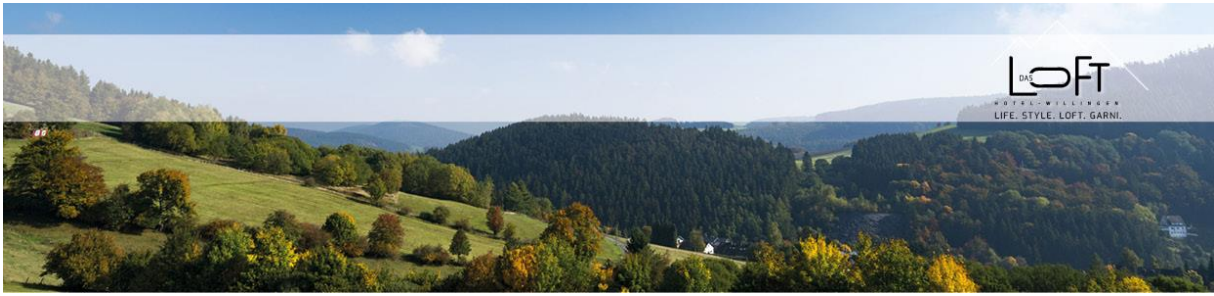
1. Streckenabschnitt

Wir biken zunächst einmal zur Biathlon Anlage. Vorbei an der Diemelquelle auf den Berg „Auf'n Knoll“, eine der ersten Fernsicht auf dieser Tour lässt unseren Blick auf Titmaringhausen und die Medebacher Bucht schweifen. Die Streckenführung weist bis dahin einige kurze Trails auf, die erahnen lassen, wie es weiter geht. Es folgt der erste richtige Anstieg zum Kruttenberg. Hier haben wir ein Panorama auf Korbach, mit den Ausläufern des Nationalparks Kellerwald und rechter Hand einen Ausblick auf das Grenzgebiet zwischen NRW/Hessen. Ein 4,2 km langer teils ruppiger, teils flowiger Trail, über den Kohlenmeiler Toten Mann, über den Hillekopf bis hinunter ins Strycktal versüßen uns den ersten Streckenabschnitt. Achtung: ab der Hildfelder Höhe gibt es eine Trailabfahrt, die neben dem Schotterweg angelegt ist.

Alle Wege ins Tal führen uns nun über die Mühlenkopfschanze zum Ausgangspunkt, diese Wege sind aber nicht mehr markiert.

2. Streckenabschnitt

Vom Strycktal geht es 175 Hm rauf zum Hochheideplateau „Neuer Hagen“. Ab Kilometer 20 werden die Federelemente in Anspruch genommen. Der erste Teilabschnitt des Trails ist eine Wurzelpassage um die Heidefläche, gefolgt vom Biggestein-Downhill Richtung Niedersfeld. Diese verblockte Abfahrt hält den Puls oben. Doch wie lautet der banale Spruch: „wo es bergab geht, geht es auch wieder bergauf“ und zwar in diesem Fall auf den höchsten Berg NRW, dem 847 m hohen Langenberg. Damit auch die Speedfahrer auf ihre Kosten kommen, brettern wir eine Schotterpiste hinunter ins Hoppecketal, wobei wir an der Liftrasse des Sonnenliftes, nicht das obligatorische Foto „Willingen von oben“ vergessen sollten. Im Tal geht es rechts wieder unbeschildert nach Willingen zurück.



3. Streckenabschnitt

Wir folgen den Weg rechts neben den Bahngleisen Richtung Brilon Wald. Nach 2,6 km, in einer Senke, verlassen wir den Schotterweg und biken durch einen zu gewachsenen Pfad unter einer Bahnunterführung durch, anschließend über eine nicht mehr ganz intakte Bachbrücke bis zur Hauptstraße. Nun heißt es, Kette rechts, von 480 Hm auf 801 Hm, gleich 5 km Anstieg ohne Erholung auf dem Hohen Eimberg. Oben kurz ein Gel gelutscht ein Schluck aus der Trinkblase und dann den legendären Hohen Eimberg Kammweg sowie die flowigen Serpentina hinunter in die Lommerke. Oben auf dem Kammweg hat man einen Ausblick bis in die Soester Börde.

Ende des 3 Streckenabschnitts hier kann man rechts die Hauptstraße, wieder unbeschildert nach Willingen fahren.

4. Streckenabschnitt

Wir umrunden Schwalefeld, um ins Aartal zu kommen quälen uns ein letztes Mal bergauf bis fast auf den Orenberg. Ein schneller Trail führt uns leicht bergab zum „Drei Dörfer Eck“ trailmäßig geht es weiter bis oberhalb von Schwalefeld. Es folgt ein kurzes Schotterstück um dann in die Nähe der Orenbergschanze zu kommen und die letzte Trail-Abfahrt nach Willingen zu genießen. Hier noch mal vorsichtig sein, die letzten 3 Meter Trail sind Stufen, die auf einer leicht befahrenen Straße enden. Also Augen auf es könnte doch mal ein Auto kommen!

Distanz 60 km, 1.500 hm, 6 Std., Fahrtechnik mittel, Kondition mittel-schwer



Start

Startcenter beim Besucherzentrum Willingen (598 m)

Koordinaten:

Geographisch

51.290243, 8.610731

UTM

32U 472855 5682173

Ziel

Startcenter beim Besucherzentrum Willingen

Wegbeschreibung

Willingen - Biathlon Stadion - Krutenberg - Tote Mann - Strycktal - Neuer Hagen -
Niedersfeld - Langenberg - Hoppecketal - Hoher Eimberg - Schwalefeld -
Orenberg - Willingen